



Alle MOBOTIX Kameramodelle und das Videomanagementsystem MxManagementCenter sind ONVIF-konform

14. Juni 2019

Neben allen aktuellen IoT- und MOVE Kameramodellen von MOBOTIX ist jetzt auch das Videomanagementsystem MxManagementCenter ONVIF-konform (Profil S, ab Version 2.0) und kann damit auch ONVIF-Kameras von Drittanbietern integrieren. Das macht MOBOTIX Partner und Kunden deutlich flexibler und effizienter bei der Planung von neuen Sicherheitslösungen und bei der Erweiterung bestehender MOBOTIX Anlagen. Zudem ermöglicht die ONVIF-Integration MOBOTIX Kunden auch, ihre bestehenden Lösungen vollständig in andere ONVIF-kompatible Systeme wie zum Beispiel Zutrittskontroll- oder Videomanagementsysteme usw. zu integrieren.

ONVIF (www.onvif.org) steht für Open Network Video Interface Forums und bezeichnet einen weltweiten, offenen Standard für IP-basierte Sicherheitsprodukte, wie zum Beispiel Überwachungskameras. „Die ONVIF-Kompatibilität eröffnet MOBOTIX Partnern und Kunden die Möglichkeit, Sicherheitslösungen aus individuell kombinierten Einzelkomponenten wie Kameras, Aufzeichnungsgeräte, Zubehör oder Videomanagementsoftware zu realisieren“, erläutert MOBOTIX CEO Thomas Lausten.

Die ONVIF-Konformität ermöglicht zudem neue Funktionen. So kann jetzt auch mit der Mx6 Kameraplattform neben den Videocodecs MxPEG und MJPEG zusätzlich ein H.264-Stream erzeugt werden. „Damit können wir jetzt an Ausschreibungen teilnehmen, bei denen H.264 bzw. ONVIF-S vorgeschrieben ist, was das Marktpotenzial von MOBOTIX deutlich erweitert“, so Lausten.